

Stress-medizinische Ausbildung

SMA 3: Aufbau-Seminar 2

Datum: 09.-10.06.2017

Ort: München

Stress verstehen, neue Wege gehen!

Stress, nein Danke! Lieber erfolgreich und gesund!

die Kunst, dem Stress sowie die Menschen ganzheitlich und individuell zu verstehen.

Freitag, 09.-10.06.2017 – TAG 1

Moderation: Prof. Dr. U. J. Winter , Prof. DDr.C. Muss et al.

09:00	U. J. Winter	Begrüßung und Einführung: 1 Minute der Achtsamkeit Feedback <i>Erfahrungen mit der eigenen Lebens-Kurve und dem eigenen Lebens-Bericht</i> das Konzept der multimodalen Stress-Medizin© moderne ganzheitliche, bio-psycho-soziale Gesundheits-, Krankheits-(PNEIS) , Stress-, Burn-out-, Depressions- und Angst-Modelle Genetik und Epi-Genetik; Matrix/ Grund-Regulation Säure-Basen-Haushalt und Entgiftung; Mitochondrien; Barrieren; Bio-Chronologie;
09:30	J. D. Fauteck	das Indolamin-System(Serotonin; Melatonin) des Körpers bei Gesundheit und bei Stress
10:30		das Serotonin-Defizit-Syndrom(peripher; zentral) Kaffee/-Tee-Pause-
10:45	U. J. Winter	die Neuro-Biologie leicht verständlich dargestellt die Neuro-Biologie des akuten und chronischen Stress
12:30		achtsame Mittags-Pause
13:20	N.N.	energetisierende Übung
13:30	U. J. Winter B. Schütz	die multimodale Stress-Diagnostik© die rein körperliche Betrachtung reicht nicht aus nicht-technische und technische Stress-Diagnostik Bedeutung der Sprach-Analyse und der körpersprachlichen Beurteilung moderne laborchemische Stress-Diagnostik und zukünftige Entwicklungen rationale ,kosten-bewusste Stress-Differential-Diagnostik
15:00		Kaffee/-Tee-Pause
15:15	N.N.	Erkennen von Persönlichkeits-Störungen von Nicht-Psycho-Spezialisten

< Änderungen vorbehalten >

Stress-medizinische Ausbildung

SMA 3: Aufbau-Seminar 2

Datum: 09.-10.06.2017

Ort: München

Stress verstehen, neue Wege gehen!

Stress, nein Danke! Lieber erfolgreich und gesund!

die Kunst, dem Stress sowie die Menschen ganzheitlich und individuell zu verstehen.

Freitag, 09.–10.06.2017 – TAG 1

Moderation: Prof. Dr. U. J. Winter , Prof. DDr.C. Muss et al.

16:00	U. J. Winter C.Muss	Kleingruppen-Arbeit: <i>Beispiele von multimodaler Stress-Diagnostik</i>
17:00	U. J. Winter	Feedback Fazit: „Alles hängt mit Allem zusammen“; die Vorteile der Multimodalität; Selbst-Erfahrungen; Persönlichkeits-Entwicklung; Entspannungs-Übung
18.00	N.N.	Neuro-Biologie des Tanzens

Stress-medizinische Ausbildung

SMA 3: Aufbau-Seminar 2

Datum: 09.-10.06.2017

Ort: München

Stress verstehen neue Wege gehen!

Stress, nein Danke! Lieber erfolgreich und gesund!

die Kunst, dem Stress sowie die Menschen ganzheitlich und individuell zu verstehen.

Samstag, 10.06.2017 – TAG 2

Moderation: Prof. Dr. U. J. Winter ; Dr.B. Schütz et al.

09:00	U. J. Winter	Begrüßung 1 Minute der Achtsamkeit Feedback <i>Erfahrungen mit der eigenen Lebens-Kurve und dem eigenen Lebens-Bericht</i> das Konzept der multimodalen Stress-Medizin
09:30	U.J.Winter C.Muss	genetische Polymorphismen in der Stress-Medizin: <i>Bedeutung der COMT- und SOD2-Defizienz, z.B. in der sportmedizinischen Betreuung</i>
10:30		Kaffee/-Tee-Pause
10:45	U. J. Winter C.Muss	Kleingruppen-Arbeit Diskussion von Patienten-Beispielen
12:30		achtsame Mittags-Pause
13.20	N.N.	energetisierende Übung
13:30	U. J. Winter C.Muss	Kleingruppen-Arbeit wann welche multimodale Stress-Diagnostik? Diskussion an Alltags-Beispielen
15:00		Kaffee/-Tee-Pause
15:15	U. J. Winter C.Muss	Kleingruppen-Arbeit wann welche multimodale Stress-Diagnostik? Diskussion an Alltags-Beispielen
16:30	U. J. Winter A.Kowalski	psycho-physiologisches Modul Stress-Diagnostik und Trainings-Möglichkeiten mittels Bio- und Neuro-Feedback die Kunst, bei Bedarf angemessen entspannen und regenerieren zu können

< Änderungen vorbehalten >

Stress-medizinische Ausbildung

SMA 3: Aufbau-Seminar 2

Datum: 09.-10.06.2017

Ort: München

Stress verstehen neue Wege gehen!

Stress, nein Danke! Lieber erfolgreich und gesund!

die Kunst, dem Stress sowie die Menschen ganzheitlich und individuell zu verstehen.

Samstag, 10.06.2017 – TAG 2

Moderation: Prof. Dr. U. J. Winter ; Dr.B. Schütz et al.

16:00	U. J. Winter C.Muss	Kleingruppen-Arbeit: <i>Beispiele von multimodaler Stress-Diagnostik</i>
17:00	U. J. Winter	Feedback Fazit: „Alles hängt mit Allem zusammen“; die Vorteile der Multimodalität; Selbst-Erfahrungen; Persönlichkeits-Entwicklung;
18.00	N.N.	Entspannungs-Übung Neuro-Biologie des Tanzens